

Modellierende Fettabsaugung mit den modernsten Verfahren

Feinkanülentechnik, Ultraschall, superficielle Technik, Tumescenzmethode

**von
Dr. med. Roland Hornung**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Alle Infos in Kürze:

Op-Dauer:

2-5 Stunden

Klinikaufenthalt:

2-3 Tage

Narkoseverfahren:

Tumescenzlokalanästhesie, evtl. mit Dämmerschlaf

Nachbehandlung:

arbeitsfähig nach etwa 1 Woche

Sport und schwere körperliche Belastungen nach 6 Wochen

Viele Menschen leiden unter überflüssigen Fettpolstern, die sich trotz kontinuierlicher sportlicher Betätigung, gesundheitsbewusster Ernährung und Diäten nicht verhindern lassen. Ursachen dieser unproportionalen Bildung von Fettgewebe sind oftmals Erbanlage und hormonelle Einflüsse.

Die Problemzonen werden meist nach der Pubertät sichtbar. Die am häufigsten betroffenen Körperpartien sind Kinn, Nacken, männlicher Brustansatz, Bauch, Hüften, Taille, Oberschenkel (Reithose), Unterschenkel und Waden.

Mit Diäten und Gymnastik nehmen Sie zwar ab, aber es reduziert sich nur das Gewicht. Die Anzahl der Fettzellen dagegen bleibt gleich. Auch nach der Diät bleiben manche Fettpolster weiterhin unangenehm sichtbar.

Mit Hilfe der Fettabsaugung gelingt es, die Form bestimmter Körperregionen zu modellieren. Unschöne Fettpolster werden dauerhaft entfernt.

Die Fettabsaugung ist eine relativ junge Methode der plastischen Chirurgie. In den letzten 15 Jahren sind jedoch gravierende Verbesserungen und viele neue Techniken entwickelt worden, so dass in den Händen von erfahrenen plastischen Chirurgen auf diesem Gebiet bisher nicht für möglich gehaltene Ergebnisse im Bodystyling zu erreichen sind.

Durch die neuen Behandlungsmethoden und auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung ist es heute möglich, Körperpartien entsprechend den individuellen Wünschen der Patienten und passend zum gesamten körperlichen Erscheinungsbild zu modellieren.

Erst mit dem Entfernen überflüssiger Fettzellen können sich diese nicht mehr erneuern. Somit hat sich die modellierende Fettabsaugung als eine revolutionäre Methode der Figurformung erwiesen. Der leitende Arzt verfügt aufgrund seiner jahrzehntelangen Tätigkeit in der plastischen Chirurgie über eine Erfahrung, die er bei mehreren tausend Fettabsaugungen gesammelt hat.

Vor der Operation

Eine Woche vor der Operation dürfen keine Schmerzmittel mit Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin oder Mischpräparate) eingenommen werden. Eine Vorbereitung der Haut mit speziellen Salben ist bei manchen Patienten ratsam.

Nach der Voruntersuchung und eingehenden Beratung kann entschieden werden, ob der Eingriff ambulant oder während einer kurzstationären Behandlung von zwei Tagen durchgeführt wird. Des Weiteren wird gemeinsam entschieden, ob die Operation in Tumescenz-Lokalanästhesie durchgeführt wird, oder ob zusätzlich ein Dämmerschlaf notwendig ist bzw. gewünscht wird.

Bei jedem Menschen sind Problemzonen unterschiedlich stark ausgeprägt, so dass anhand der geschätzten Absaugmenge die mögliche Anzahl der Regionen festgelegt werden kann.

Die Operation

Die in unserer Klinik angewandten Methoden stellen die modernsten Verfahren in der Fettabsaugung dar.

Bei der Tumescenzmethode wird das Fettgewebe mit Flüssigkeit unter Medikamentenzusatz „aufgepumpt“. Daher gelingt es, die Fettzellen mit dieser „nassen Methode“ wie kleine Luftballons aufzublähen und die Fettzellen aus dem Verbund von Bindegewebe, Nerven, Lymph- und Blutgefäßen zu lockern. Diese lassen sich somit isoliert entfernen und das umliegende Gewebe wird geschont und bleibt erhalten.

Bei der Fettabsaugung in Lokalanästhesie - eventuell mit Dämmerschlaf - werden nach Betäubung des Gewebes spezielle feinste Absauginstrumente durch unauffällige, winzige Hautschnitte unter die Haut eingeführt und das gelockerte Fettgewebe wird tunnelförmig entfernt.

Die Kanülen sind gerundet, um keinerlei Verletzungen hervorzurufen und die Bindegewebehaltefasern nicht zu verletzen.

Bei der modellierenden Fettabsaugung wird auf die optimale Form des verbleibenden Fettgewebes geachtet.

Bei unserer Technik geben wir uns nicht damit zufrieden eine bestimmte Menge des störenden Fettgewebes an beliebiger Stelle bloß zu beseitigen, sondern wir streben stets eine harmonische Linienführung mit ausgewogenen Proportionen an.

Mit der Tumescenzmethode mit Feinkanülentechnik und mit superfizieller Technik gelingt es, durch die entstandenen kleinen Tunnel das umgebende Gewebe, insbesondere das Bindegewebe, zu schonen, so dass ein ebenmäßiger Straffungseffekt erreicht wird.

Die superfizielle Technik führt weiter zu einer Hautstraffung, so dass sich die Haut gleichmäßig den neuen harmonischen Konturen anpasst.

Nach der Operation

Der Patient erhält nach der Operation ein Mieder oder eine Miederhose. Das Tragen der Miederhose erleichtert der Haut den Anpassungsprozess und vermindert die Schwellung.

Eventuell entstehende blaue Flecken sind nach acht bis zehn Tagen wieder abgeklungen. Nachkontrollen sind einen Tag nach der Operation, nach weiteren acht Tagen und nach sechs Wochen notwendig

Normale Belastung und Bewegung sind bereits am Tag nach der Operation möglich. Schwimmen darf man z.B. nach zwei Wochen; andere Sportarten sollten man erst nach weiteren zwei bis vier Wochen ausgeübt werden.

Auf Sauna und Solarium ist sechs Wochen zu verzichten, da die Hitze die Schwellung des Gewebes ungünstig beeinflussen würde.

Das Resultat

Alle abgesaugten Fettzellen wachsen nicht mehr nach und werden auch nicht mehr neu gebildet. Das bedeutet, dass die Körperformung, die durch die Fettabsaugung erzielt wurde, beständig ist. Bei möglichen späteren Gewichtsschwankungen wird sich die "neue" Körperform proportional verändern, ohne dass erneut z.B. eine Reithose oder ein Bauch entsteht.

In Folge der Fettabsaugung verändert sich auch der Hautzustand der operierten Körperregion. Es wirkt, als ob man durch eine gezielte Diät genau an dieser Stelle abgenommen hätte.

Bei der Fettabsaugung werden mit den stumpfen Feinkanüleninstrumenten viele Tunnel ins Fettgewebe gearbeitet, die in der Heilungsphase nach der Operation durch Zusammenziehung und Straffung eine völlig harmonische Kontur gewähren. Die Cellulite (Orangenhaut) kann durch die Fettabsaugung deutlich reduziert werden.

Diese modernen und speziellen Formen der modellierenden Fettabsaugung gestatten es den heutigen Spezialisten, eine individuell auf die Wunschvorstellung der Patienten ausgerichtete Körpermodellierung vorzunehmen.

Kosten

Nach einer eingehenden Untersuchung und Beratung wird Ihr persönlicher Kostenplan unter Berücksichtigung des bestehenden Befundes und des notwendigen Operationsverfahrens vertraglich bindend festgelegt, so dass Sie sicher sein können, dass Ihnen keinerlei Mehrkosten entstehen können.

Clinic im Centrum

Tel.: 0911 – 20 10 390

Internet: www.clinic-nbg.de

E-Mail: info@clinic-nbg.de